

Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Montag, den 15. Juli 2020 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Anton Christ
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschildigt)
Angsten, Felix	<input checked="" type="checkbox"/>		
Etges, Peter	<input type="checkbox"/>		E
Haberkamp, Elke Solweig	<input checked="" type="checkbox"/>		
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schneiders, Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Schwarz, Silvia	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Vogt, Jan	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wiersch, Jan	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.



TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift über die 11. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 16.06.2020 -öffentlicher Teil-
- 2 Wasserspielanlage im Hallgarten -Beratung und Beschlussfassung
- 3 Antrag: „Rederecht von Einwohnern in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates“
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hundesteuersatzung
- 5 Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Vergabe der Bauausführung des 2. Bauabschnitts auf dem Friedhof
- 6 Mitteilungen und Anfragen



Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt zum Thema „Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Vergabe der Bauausführung des 2. Bauabschnitts auf dem Friedhof“ aufzunehmen. Die Anwesenden erklären sich mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Bestätigung der Niederschrift über die 11. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 16.06.2020 -öffentlicher Teil-

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

Der Vorsitzende verliest eine persönliche Erklärung (siehe Anhang A) zu dieser Niederschrift.

2 Wasserspielanlage im Hallgarten -Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an F. Angsten (Mitglied der Arbeitsgruppe), der dem Rat zu den 3 Teilprojekten die nun vorliegenden Angebote erläutert:

Teilprojekt Wasserspielanlage:

Hierzu hat die Firma Richter das preisgünstigste Angebot (ca. 15.000 € brutto) abgegeben. Zusätzlich sind Eigenleistungen im Wert von ca. 2.500 € zu berücksichtigen. Weitere Kosten für Fundamente und Baggararbeiten von jeweils 2.500 € kämen hinzu. Somit sind die Gesamtkosten für die Wasserspielanlage mit ca. 22.500 € (brutto) anzusetzen.

Teilprojekt Sitzgruppe mit Sonnensegel:

Für den Bereich Sitzgruppe mit Sonnensegel hat die Fa. Eibe mit ca. 4.000 € (brutto) das preisgünstigste Angebot für die Sitzgruppe abgegeben.

Für das Sonnensegel sehen, lt. Angebot der Fa. Planex, die Kosten wie folgt aus:

Alternative 1:

Sonnensegel 8 x 8 Meter inkl. Masten zum Preis von: 11.938 € brutto

Alternative 2:

Sonnensegel 8 x 8 Meter ohne Masten zum Preis von: 3.200 € brutto

Hinzu kämen bei dieser Alternative die Kosten für Holzmasten (eigenes Holz), Statik, Bodenhalterungen Fundamente und Baggararbeiten i.H.v. ca. 4.800 €. Somit lägen die geplanten Gesamtkosten für diese Variante bei einem Bruttopreis von ca. 8.000 €.

Zusätzlich zu dem Sonnensegel sollen auch diverse Bäume als weitere Schattenspender angepflanzt werden.

Teilprojekt Seniorenpark:

Für den Bereich Seniorenpark liegt das günstigste Angebot für 5 Fitnessgeräte (Freisport-Fitness Set „Active 2“) bei ca. 5.000 € brutto. Hinzu kämen auch hier Kosten für Fundamente



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 2020

und Baggerarbeiten in Summe von ca. 3.200 € inkl. MWSt. Somit lägen die Gesamtkosten hier bei ca. 8.200 € für die preisgünstigste Variante.

Das nächsthöhere Angebot (Generationen-Aktiv-Park „Basis-Konzept“) ist deutlich teurer und liegt bei 26.000 € brutto.

Der Rat diskutiert ausführlich für die Sinnhaftigkeit dieses Teilprojektes.

Beschlussvorschlag:

Es werden alle Teilprojekte, wie oben beschrieben, umgesetzt.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	7
	Enthaltungen	1

Beschlussvorschlag:

Das Teilprojekt „Wasserspielanlage“ wird realisiert.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	1
	Enthaltungen	1

Beschlussvorschlag:

Das Teilprojekt „Sitzgruppe mit Sonnensegel“ wird realisiert.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	10
	Nein-Stimmen:	2
	Enthaltungen	0

Beschlussvorschlag:

Das Teilprojekt „Seniorenpark“ wird realisiert.

Beschluss:	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	8
	Enthaltungen	0

3 Antrag: „Rederecht von Einwohnern in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates“

Der Vorsitzende verliest einen Antrag (siehe Anhang B) zur Aufnahme dieses TOPs, der von den Ratsmitgliedern E. Haberkamp, F. Liesenfeld, M. Scheer, J. Schneiders, M. Steffen und K. Thomas unterschrieben wurde.

Der Rat diskutiert über das Thema. Da der Inhalt des Antrags den Vorschriften der Gemeindeordnung entspricht, ist ein Beschluss zu diesem Thema nicht erforderlich.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hundesteuersatzung

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der VG zu diesem Thema. Den Ratsmitgliedern wurde der Entwurf (Vorlage des Gemeinde- und Städtebunds) für die neue Satzung in Verbindung mit der Einladung zu dieser Ratssitzung zugestellt.



Beschlussvorschlag:

Der vorliegenden Neufassung der Hundesteuersatzung wird zugestimmt.

Beschluss: - einstimmig -

5 Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Vergabe der Bauausführung des 2. Bauabschnitts auf dem Friedhof

Aktuell laufen auf dem Friedhof die Bauausführungen zum 1. Bauabschnitt. Der Vorsitzende erläutert das für den 2. Bauabschnitt die Ausschreibungsfrist in Kürze endet. Die Submission ist für Freitag, den 17. Juli, geplant. Um nach der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts möglichst ohne zeitliche Verzögerung mit dem 2. Bauabschnitt beginnen zu können, bittet der Vorsitzende um eine Ermächtigung des Rates, den 2. Bauabschnitt an den preisgünstigsten Anbieter vergeben zu dürfen, ohne eine erneute Ratssitzung zur Beschlussfassung einberufen zu müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Vorsitzende wird ermächtigt, den 2. Bauabschnitt an den preisgünstigsten Anbieter vergeben zu dürfen. Der Vorsitzende informiert den Rat anschließend über die Auftragsvergabe.

Beschluss: Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen 1

6 Mitteilungen und Anfragen

1 Baumbestand auf dem Friedhof

Ein Teil der neu angepflanzten Säuleneichen scheint nicht angewachsen zu sein. Der Lieferant der Bäume hat auf eine entsprechende Beanstandung geantwortet, die Bäume stammten von einer seriösen Firma. Ein kostenloser Austausch der Bäume komme somit nicht in Frage. Da die Pflanzung durch die OG selbst erfolgte, gibt es keine Gewährleistung. Ein Baum kostet ca. 125 € netto.

2 Betreuungsangebot Grundschule

Derzeit nehmen 14 Schüler das Betreuungsangebot in der Grundschule in Anspruch.

3 Friedhof

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kosten, die der Gemeinde für die Grabherstellung entstehen, nicht durch die Einnahmen durch die Friedhofsgebühren gedeckt seien.

4 Prozessverschiebung WKAs

Aufgrund der Coronapandemie wurde der anstehende Prozess auf den 20.10.2020 verschoben.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 M. Scheer (Verkehrsberuhigung)

M. Scheer berichtet, dass im Bereich Fichtenweg/Erlenweg viele Fahrzeuge mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs seien. Er fragt nach, ob es zum Schutz der Kleinkinder, die dort häufig unterwegs seien, möglich wäre, eine verkehrsberuhigte Zone zu schaffen. Der Vorsitzende wird den Bauausschuss zu einem Ortstermin einladen.

2 J. Schneiders (Zisterne im Hallgarten)

J. Schneiders merkt an, dass es einen Ratsbeschluss zur Anschaffung einer Zisterne für den Hallgarten (zur Bewässerung) gibt. Er regt an, diese Anschaffung zu tätigen.

3 J. Vogt (Hallennutzung)



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 2020

J. Vogt fragt nach, ob es mittlerweile wieder erlaubt sei, die Gemeindehalle für sportliche Aktivitäten zu nutzen. Der Vorsitzende erklärt, dass dies mittlerweile wieder möglich sei. Veranstalter bzw. Übungsleiter haben aber dafür zu sorgen, dass die jeweils geltenden Hygienevorschriften eingehalten werden. Der OBM wird die Vereinsvorsitzenden kurzfristig entsprechend informieren.

4 J. Vogt (Mäharbeiten)

J. Vogt berichtet, dass auf den noch nicht verkauften Baugrundstücken im Neubaugebiet mittlerweile das Gras sehr hochgewachsen sei. Der Vorsitzende wird die Gemeindeglieder mit Mäharbeiten beauftragen.



Anhang A (öffentlicher Teil)

Persönliche Erklärung des Ortsbürgermeisters Toni Christ zu TOP 1 „Bestätigung der Niederschrift über die 11. Sitzung (KW 2019 – 2024) des Ortsgemeinderates Mastershausen vom 16.06.2020 -öffentlicher Teil-“

Ich erkläre hiermit, dass ich dem Inhalt des o.g. Protokollpunktes A in vielen Punkten nicht zustimme. Darin werden mir Aussagen unterstellt, die ich nicht gemacht habe. Ebenfalls übersteigen die von Frau Haberkamp im Punkt A gemachten und ergänzten Inhalte erheblich das, was sie in der vorausgegangenen Sitzung tatsächlich geäußert hat.



Anhang B (öffentlicher Teil)

zu TOP 3 Antrag: „Rederecht von Einwohnern in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates“

Herrn Ortsbürgermeister
Toni Christ
Im Baspelt 29
56869 Mastershausen

Antrag

zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die nächste, terminlich noch nicht bekannte, Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrter Herr Christ,

hiermit betragen wir - die unten aufgeführten Unterzeichner - den Tagesordnungspunkt

„Rederecht von Einwohnern in öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates“

in die Tagesordnung der nächsten, terminlich noch nicht bekannten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat aufzunehmen.

Begründung:

Die gegenwärtig praktizierte Handhabung, dass Einwohner in jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates defacto gleichberechtigt mit den Ratsmitgliedern das Wort ergreifen dürfen, bzw. sogar dazu aufgefordert werden, halten wir für problematisch:

- Die inzwischen beinahe gewohnheitsmäßige Mitsprache der Einwohner bei nahezu sämtlichen Tagesordnungspunkten ist in der gültigen Geschäftsordnung (MGeschO) nicht vorgesehen.
- Diese Handhabung konterkariert die Rolle der demokratisch gewählten Vertreter der Einwohnerschaft, also aller Ratsmitglieder. Deren genuine Aufgabe ist es, die zur Debatte stehenden Themen zu beraten und schließlich entsprechende Beschlüsse zu verantworten.



- Diese Handhabung schränkt die Ratsmitglieder in der Ausübung ihres Mandates ein. Die zuweilen auch unsachlichen Äußerungen des Publikums verwirren oft die Debatte statt sie zu fördern.

Vorschlag:

Es sollte festgelegt werden, in welcher Weise den Einwohnern künftig Gelegenheit gegeben wird, Fragen, Anregungen und Vorschläge dem Rat vorzutragen. Wir wollen den Einwohnern nicht die Redemöglichkeit beschneiden, aber es sollte für Äußerungen aus dem Publikum klare Regeln geben:

Zum Einen könnte man regelmäßig Fragestunden einrichten (vgl. M GeschO § 21, Einwohnerfragestunde), bei denen der Vorsitzende und auch Ratsmitglieder Stellung zu den Anliegen nehmen.

Zum Anderen sollte nur dann Einwohnern ein Rederecht gewährt werden, wenn dies der Rat jeweils im Einzelfall ausdrücklich genehmigt. Unkontrollierte Äußerungen des Publikums sind zu unterbinden.

Unterzeichner

Name

Unterschrift

Jürgen Schneider
Matthias Steffen
Karl Thomas
Frank Liesenfeld
Michael Schenck
Eike Haberkaup

[Handwritten signatures]
E Haberkaup

16. Juni 2020

Mehrfertigung an alle Ratsmitglieder und VG Kastellaun



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. Juli 2020

Vorsitzender:

Schriftführer:

Anton Christ
Ortsbürgermeister

Karl Thomas